

GREENMOW

Betriebsanleitung



Deutsche Version

*Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam, bevor Sie den **GREENMOW** in Betrieb nehmen.*

BELROBOTICS 
THE GRASS MASTERS



GREENMOW





Der sichere Betrieb des GREENMOW

Der automatische Rasenmäher **GREENMOW** ist für einen sicheren Betrieb ausgelegt. Unter anderem besteht eigens ein Patent für die Schneideblätter. Wenn sie mit Gegenständen in Berührung geraten, ziehen sie sich automatisch zurück; das ist einer der großen Vorteile dieses Rasenmähroboters.

Außerdem nimmt das Gerät über seinen Schallempfänger von selbst die Gegenwart von Personen oder Gegenständen in seiner Nähe wahr und verlangsamt sich in diesem Fall sofort. Wenn es leicht an ein Hindernis stößt, hält es automatisch an und ändert die Richtung.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Geräten der Gartenpflege bietet der **GREENMOW** Ruhe und Sicherheit auf Ihrem Rasen. Dennoch ist es auch zum Betrieb dieses Gerätes wichtig, einige Maßnahmen zu treffen.

Hinweise und Bildzeichen

IMPORTANT!



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, sodass Sie sie gut verstanden haben, bevor Sie Ihren **GREENMOW** benutzen.

WARNUNG!



Dieser automatische Rasenmäher kann bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Für einen optimalen und völlig sicheren Betrieb sind die Sicherheitsempfehlungen unbedingt zu befolgen.

WARNUNG!



Bringen Sie Ihre Hände und Füße niemals in die Nähe der rotierenden Schneideblätter unter der Abdeckung des laufenden **GREENMOW**. Legen oder laden Sie nichts oben auf den **GREENMOW**.

WARNUNG!



Betreiben Sie Ihren **GREENMOW** nicht, wenn sich Kinder, Tiere oder nicht darüber informierte Personen im Mähbereich aufhalten. Lassen Sie Ihren **GREENMOW** stets alleine arbeiten.



WICHTIG!

Tragen Sie bei Arbeiten am **GREENMOW** stets geeignete Schutzhandschuhe.



WICHTIG!

Klettern oder setzen Sie sich nicht auf das Gerät.



WICHTIG!

Transportieren Sie das Gerät immer in ausgeschaltetem Zustand (Hauptschalter auf OFF) und an sachgerechten Orten.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Sicherheitsempfehlungen und Bildzeichen	4
Beschreibung des GREENMOW	6
Aufbau	7
Technische Merkmale	8
Betriebsarten des GREENMOW	9
Mähhöhe des GREENMOW	10
Gebrauch des GREENMOW : Aufladen	11
Konfiguration des GREENMOW : Tastenfeld	12
Konfiguration des GREENMOW : Menüs	13
Zusammenfassung der wichtigen Funktionen	15
Gebrauch des GREENMOW : Verschiedenes	16
Gebrauch des GREENMOW : Zusammenfassung der Konfiguration: Menüeinstellung .	17
Gebrauch des GREENMOW : Zusammenfassung der Konfiguration: Menüoptionen ...	19
Wartung und Instandhaltung des GREENMOW	24
Ersatzteile für den GREENMOW	26
Den Eingrenzungsdraht anbringen: Das Gelände eingrenzen	27
Den Eingrenzungsdraht anbringen: Geländegrenzen und Gefälle.	28
Den Eingrenzungsdraht anbringen: Abgrenzung	29
Die Ladestation einstellen	30
Suche und Behebung von Abschaltursachen	31



Beschreibung des GREENMOW

Der **GREENMOW** ist ein vollautomatischer Rasenmäher. Er ist zur Behandlung von Flächen bis zu 5000 m² geeignet, arbeitet innerhalb der durch einen verborgenen Eingrenzungsdraht vorgegebenen Zone und bietet dem Betreiber ein kontinuierliches selbsttätiges Rasenmähen.

Der **GREENMOW** folgt einem zufälligen Weg. Er passt sich seiner Umgebung an und vermeidet dank seines Schallempfängers und mehrerer Sensoren Zusammenstöße mit Hindernissen. Wenn die Batterien schwach werden, begibt sich der **GREENMOW** automatisch zur Ladestation.

Der **GREENMOW** arbeitet mit Spitzentechnologie; seine Elektronik und sein Computersystem verwalten sofort in Echtzeit alle von den zahlreichen Sensoren empfangenen Signale.

Auf der Anzeige des **GREENMOW** erhalten Sie viele nützliche Informationen zum Betrieb.



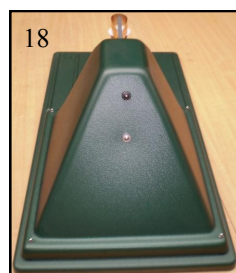
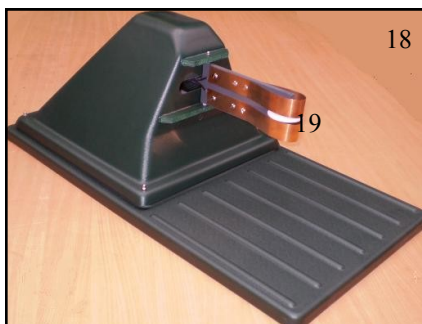
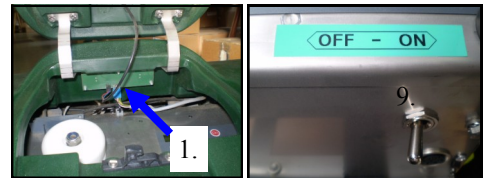
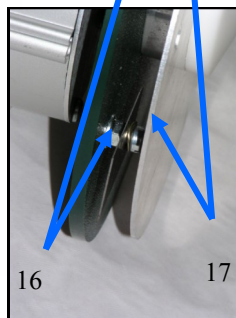
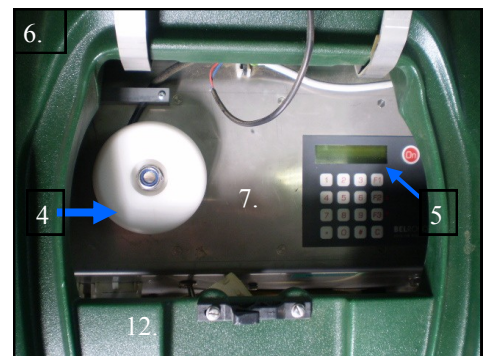
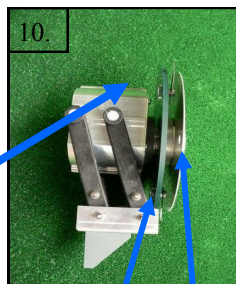
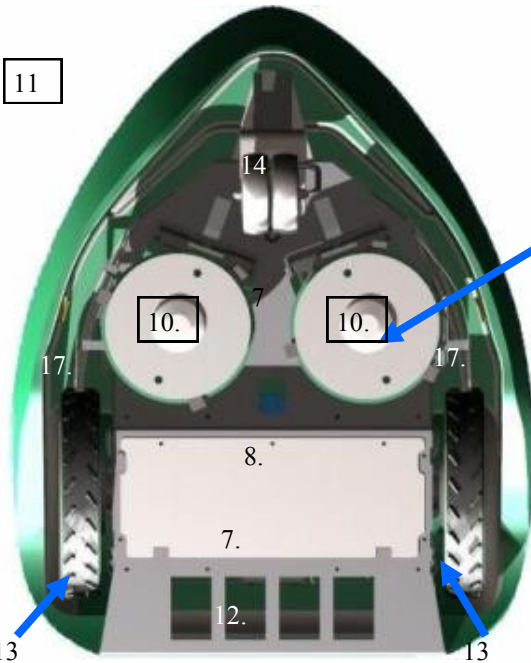
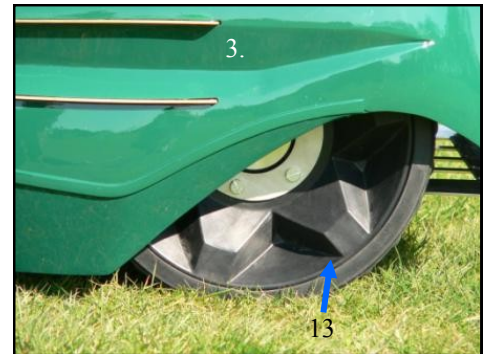
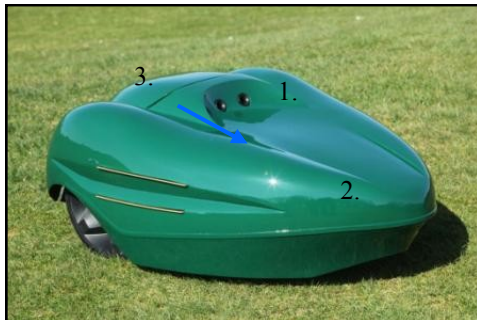
Am Tastenfeld können Sie Folgendes tun:

1. Bestimmte Veränderungen für einen optimalen Betrieb vornehmen (die Mähbetriebsart wählen, die Sprache einstellen, die Informationsanzeige bedienen etc.).
2. Den Antidiebstahl-Sicherheitscode eingeben; er ist grundlegend für den Betrieb des **GREENMOW**.

Ein akustisches Hinweissystem übermittelt dem Benutzer diverse Informationen (Sicherheitswarnung, Gebrauch des Tastenfelds, Ladesituation, etc.).



Aufbau



- | | | |
|---|--|---|
| 1. Schallempfänger | 7. Kasten mit der Steuerelektronik des Gerätes | 13. Motorisierte Räder |
| 2. Gehäuse | 8. Kontaktsensor | 14. Vorderräder |
| 3. Abdeckung | 9. Ein/Aus-Schalter | 15. Stromversorgungsanschluss |
| 4. Einstellhebel für die Mähhöhe | 10. Schneidekomponenten | 16. Schneideblätter (Klingen) |
| 5. Tastenfeld mit Anzeige zur Steuerung | 11. Ansicht der Unterseite des GREENMOW | 17. Schutzscheibe (Ablenkungsvorrichtung) |
| 6. Ansicht der Unterseite des GREENMOW ohne Gehäuse | 12. Batteriefach | 18. Ladestation |
| | | 19. Ladearm |



Technische Merkmale

Schneidesystem	2 Scheiben mit 3 Klingen
Schnitthöhe	Von 25 bis 75 mm in 6 Positionen
Motor der Schneidescheiben	24 Volt, bürstenfrei
Maximale Rotationsgeschwindigkeit	3500 tr/min
Antrieb der Motorenräder	24 Volt, bürstenfrei
Maximale Mähkapazität	5000 m ² +/- 25%
Theoretische Mähgeschwindigkeit	950 m ² /h
Gewicht	26 kg
Länge	70 cm
Höhe	38 cm
Breite	57 cm
Ladestation	30 Volts alternatif
Eingrenzungsdraht	0,5 Volts, 50mA
Transformator	EU : 230 V~ / 15 V~, doppelt isoliert US : 115 V~ / 15 V~, doppelt isoliert
Äquivalenter Verbrauch	200kwh/Jahr
Schnittbreite	44 cm

Nicht vertraglich festgelegte Angaben können vom Hersteller ohne Voranzeige verändert werden.

Allgemeiner Betrieb

Der **GREENMOW** operiert in der zufälligen Betriebsart (Seite 9). An den Stellen mit sehr dichtem Grasbewuchs passt der **GREENMOW** automatisch seine Arbeit an. Er mäht das Gras gemäß der eingestellten Betriebsart und dem gewählten Programm.

Wenn er ein Hindernis einer Mindesthöhe von 40 cm und eines Minstdurchmessers von 10 cm feststellt, erteilt der Schallempfänger die Anweisung zur Verlangsamung. Wenn Kontakt mit einem Hindernis auftritt, veranlassen die diversen Sensoren das Anhalten und die Umkehr des Geräts, das den Mähvorgang in eine andere Richtung fortsetzt.

Wenn die Batterieversorgung unter eine bestimmte Mindestschwelle absinkt, begibt sich der **GREENMOW** sofort zur Ladestation. Er bewegt sich zum Eingrenzungsdraht und folgt ihm in der programmierten Richtung bis zu seiner Ladestation. Nach einem vollständigen Aufladen mäht der **GREENMOW** automatisch weiter.

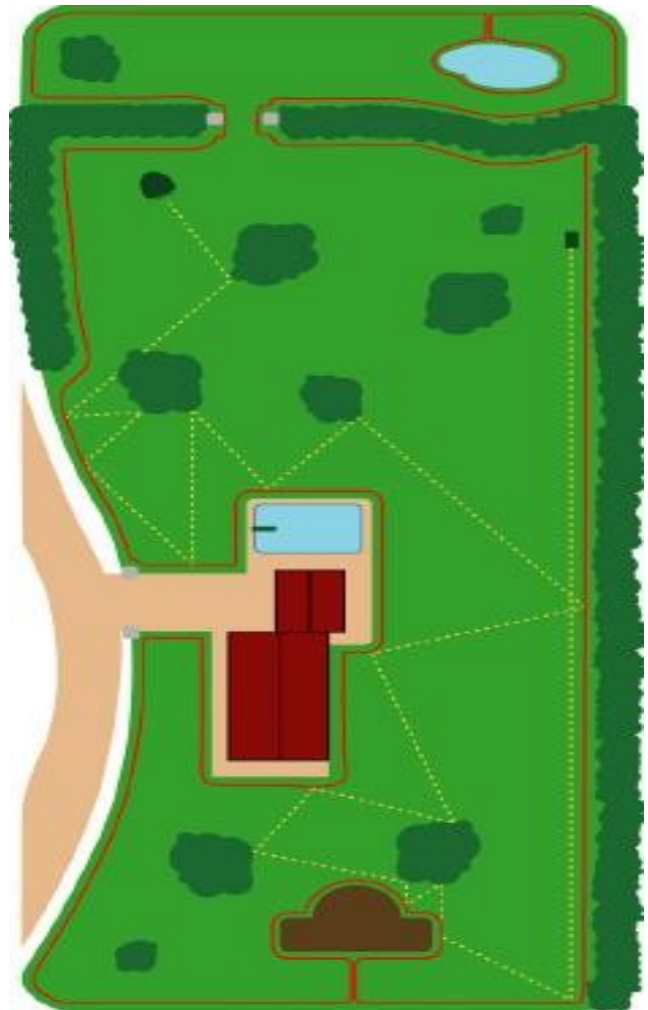
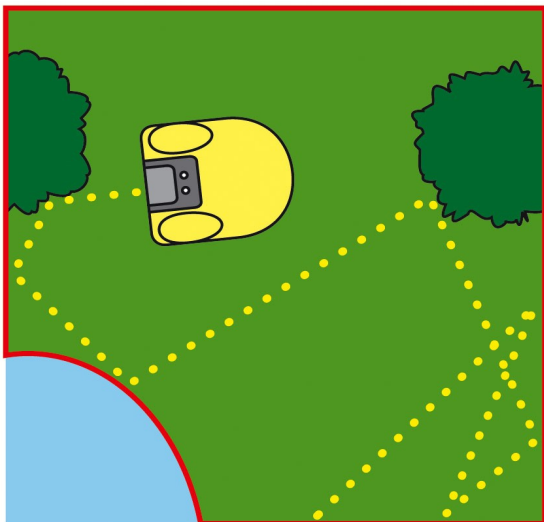
Er stellt fest, wenn kein Rasenmähen mehr erforderlich ist, wartet an der Station und zeigt **ELA** (Erhaltungsladung) an. Später nimmt der **GREENMOW** das Mähen wieder auf; er arbeitet nur dann, wenn es erforderlich ist.



Betriebsarten des GREENMOW

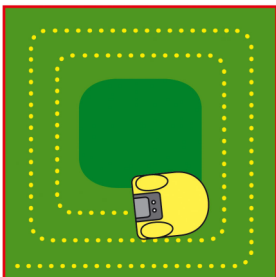
Zufällige Betriebsart

In der am häufigsten verwendeten Betriebsart nimmt der **GREENMOW** einem zufälligen Weg. Wenn er auf ein Hindernis oder auf den Eingrenzungsdraht trifft, gibt der Computer die Anweisung, den Weg in eine neue Richtung fortzusetzen. Auf diese Weise wiederholt sich nie genau die gleiche Strecke; der Weg verändert sich ständig und am Ende ist die vollständige Rasenfläche gemäht.



Man verlegt den Eingrenzungsdraht für die zufällige und die systematische Betriebsart auf die gleiche Weise. Auch das Verhalten des Geräts bei Hindernissen ist in beiden Fällen gleich.

Systematischer Betrieb



Die „systematische“ Betriebsart dient für bestimmte spezifische Anwendungen. Sie ist bei gleichförmigem Terrain mit möglichst wenigen Hindernissen (beispielsweise auf Sportfeldern) einsetzbar. In dieser Betriebsart folgt der **GREENMOW** der Geländeform in einem konzentrischen Weg zum Zentrum hin. Sobald er die Mitte des Terrains erreicht, wechselt er zum „zufälligen“ Betrieb über und beginnt dann wieder mit den konzentrischen Bewegungen. Der **GREENMOW** stellt Hindernisse fest, umgeht sie und nimmt den vorherigen Kurs wieder auf. In der systematischen Betriebsart bleibt ein etwa zwei Meter breiter Randstreifen ungemäht. Bestimmte Abschnitte werden also möglicherweise nicht gemäht.

Man wählt die systematische Betriebsart am „Optionen“-Menü. Es ist auch möglich, Mähbewegungen von der Mitte nach außen hin einzustellen (siehe „Optionen“-Menü).

Es wird dringend empfohlen, diese Betriebsart nicht an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen einzusetzen. In der zufälligen Betriebsart erzielt man bessere Ergebnisse.



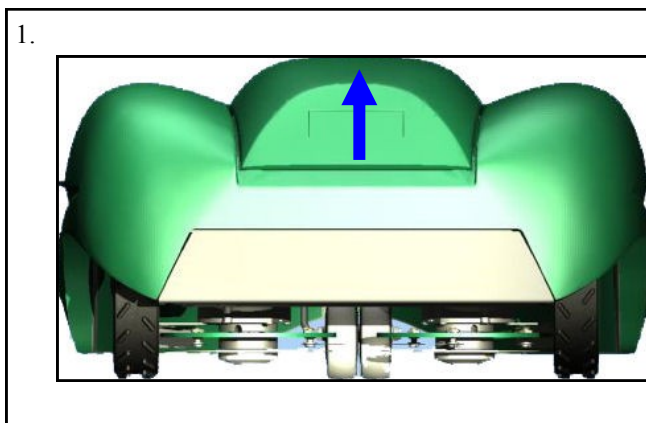
GREENMOW - Mähhöhe

Einstellen der Mähhöhe

Die Mähhöhe lässt sich in sechs Stufen von 22 mm bis 75 mm einstellen. Diese Einstellung erfolgt an einem gleitenden Stab unter der Geräteabdeckung. Um die Höhe zu verstellen, heben Sie den Handhebel (mit senkrechtem Knopf) an und verschieben Sie den Einstellstab (mit Handgriff).

Bei Inbetriebnahme oder nach ein Paar Tagen ohne Mähen wird der Rasen zu dicht oder zu hoch sein. In diesem Fall empfehlen wir, die Mähhöhe für einige Tage zu vergrößern und danach langsam wieder zu verringern (Vorschlag: um eine Position pro Tag verstellen).

Wenn der **GREENMOW** auf ungleichmäßige Grashöhen trifft, bewegt er sich in den hohen Bereichen langsamer (um gründlicher zu mähen). Sollte der Widerstand zu sehr anwachsen, so führt das Gerät einen stumpfen Schnitt aus. Eine langsam fortschreitende Einstellung der Mähhöhe bietet optimale Ergebnisse in Energieverbrauch und Verschleiß (Vorschlag: um eine Position pro Tag verstellen).



Verstellen der Schnitthöhe

1. Öffnen Sie die Abdeckung
2. Heben Sie die Einstellnadel an.
3. Stellen Sie durch Verschieben des Einstellstabs die gewünschte Höhe ein.
4. Lassen Sie die Nadel wieder herunter.
5. Schließen Sie die Abdeckung.



Gebrauch des GREENMOW: Aufladen

Der **GREENMOW** ist ab Werk mit Standardparametern eingestellt/konfiguriert. Wenn Sie ihn auf einem Gelände mit besonderen Eigenheiten verwenden möchten, sollten Sie Ihren Händler bitten, ihn gegebenenfalls für Ihre Zwecke geeignet einzustellen.

Sobald der Eingrenzungsdraht (siehe „den Eingrenzungsdraht anbringen“ auf Seite 27) und die Ladestation (siehe „die Ladestation einstellen“ auf Seite 30) richtig angeschlossen sind, können Sie Ihren **GREENMOW** betreiben.

Laden der Batterie

Aus Sicherheitsgründen wird der **GREENMOW** mit ungeladenen (oder nur leicht geladenen) Batterien geliefert. Daher müssen Sie den **GREENMOW** beim ersten Gebrauch zum Aufladen an die Ladestation anschließen (manuelles Laden). Dieser Vorgang kann etwa zwei Stunden dauern. Später benötigt das Gerät etwa eine Stunde Ladezeit für eine Stunde Betriebszeit. Aber Achtung: Abhängig von der Temperatur und der Belastung der Schneidmotoren kann dieses Zeitverhältnis schwanken. Wenn die Betriebsdauer nach mehr als eineinhalb Stunden Ladezeit unter 15 Minuten liegt, sollten Sie die Batterie prüfen und gegebenenfalls auswechseln. Fragen Sie Ihren Händler um Rat.



Position in der Betriebsart Aufladen

In der kontinuierlichen Betriebsart begibt sich der **GREENMOW** automatisch zur Ladestation, wenn seine Energie nachlässt. Mit dem Aufladen der Batterie beginnt der Betriebszyklus (Mähen plus Laden) erneut. Ist das Gras während eines Zyklus nicht stark gewachsen, so ist der Mähwiderstand nur gering. In diesem Fall wartet der **GREENMOW** einige Stunden, bis er erneut an die Arbeit geht. Er ist nur dann in Betrieb, wenn es erforderlich ist.



WARNUNG



- Lassen Sie den **BIGMOW** nie ausgeschaltet an der Station.
- Schalten Sie den **BIGMOW** an der Station nicht aus.
- Schalten Sie den **BIGMOW** an der Station nicht an.

Ein solches Vorgehen schädigt die Batterien und ist nicht von der Garantie abgedeckt.





Aufladen

1. Stellen Sie den Schalter auf 'ON'
2. Drücken Sie auf 
3. Platzieren Sie den **GREENMOW** an der Ladestation.
4. Geben Sie Ihre PIN '*____' ein, und danach '#'
5. Lassen Sie das Gerät aufladen (manuelles Laden).
6. Nehmen Sie danach  das Gerät manuell ab.
7. Drücken Sie auf  und schließen Sie die Abdeckung, um das Gerät zu starten.

** Verändern Sie wenn nötig die Einstellungsparameter beim Laden.*



Konfiguration des GREENMOW: Tastenfeld

Gebrauch des Tastenfelds

Das Tastenfeld umfasst 16 Tasten (10 Zahlen und 6 Aktionstasten) plus eine Aktivierungstaste: 

- **'F1'**: Rückkehr zur Ladestation.
- **'F2'**: Rückkehr und Warten an der Station.
- **'F3'**: Prüfmodus oder die technischen Informationen ansehen.
- **'#'**: Den gewählten Vorgang bestätigen
- **'*'**: PIN eingeben oder am Timer Tage einstellen.
- **'C'**: Zurück zum vorherigen Menü gehen oder löschen.

Um das Gerät in Betrieb zu setzen, müssen Sie auf  drücken (der Bildschirm blinkt) und nach acht Sekunden die Abdeckung wieder schließen. Die Mähköpfe starten und der GREENMOW beginnt die Arbeit.



Funktionen

Im „MENÜ“ finden Sie zwei Untermenüs:

Das „Info“-Menü enthält alle Angaben über Ihren **GREENMOW** (es ist an Ihren Techniker gerichtet).

Im „*Einstellung*“-Menü greifen Sie auf die Benutzereinstellungen zu.

Die Anwahl von * gibt die Eingabe des Benutzercodes frei; jetzt kann man das Gerät für den gewünschten Zeitraum in Betrieb nehmen. Nach Ablauf dieser Zeit hält es an und die PIN ist erneut einzugeben. Vor einem verzögerten Start ist es daher ratsam, die PIN nochmals einzugeben. Ohne diese PIN arbeitet der **GREENMOW** nicht.

Tasten auf dem Tastenfeld	
	: Zurück zur Ladestation.
	: Zurück zur Ladestation und dort warten
	: ▲ im Menü nach oben gehen
	: Prüfmodus; ▼ im Menü nach unten geh.
	: ↵ Auswahl
	: PIN-Eingabe, Timer Tage
	: Im Menü eine Ebene zurückgehen oder löschen
	
	
	: Numerische Eingaben
	: Gerät einschalten, und in Betrieb setzen.

Menüaufbau	
Menü	
Info	
	Statistik
	Historie
	Version
	Seriennummer
Einstellungen	
	Timer Funktion
	Uhrzeit
	Neue PIN
	Sprache
	Optionen
	Reset alle Timer
‘*’ + ‘ _ _ _ _ ’ Benutzercode	



Konfiguration des **GREENMOW**: Menüs

Das „Info“-Menü

Dieses Menü ist für Ihren Techniker. Es umfasst folgende vier Untermenüs:

1) Das „Statistik“-Menü gibt die Anzeige der allgem. Betriebsdaten Ihres **GREENMOW** frei.

2) Das „Historie“-Menü gibt die Anzeige der im **GREENMOW** gespeicherten Vorfälle frei.

CODE	BEDEUTUNG
S0	Mähzeit (Minuten)
S1	Ladezeit (Minuten)
S2	Gesamtanzahl der Zyklen (Mähen +Laden)
S3	Abstand des linken Rades (Meter)
S4	Abstand des rechten Rades (Meter)
S5	Batteriestand; Kapazität der letzten Ladung
S6	Batteriestand; Kapazität der letzten Entladung
S7	Ruhezeit (Minuten)

CODE	BEDEUTUNG
SS	Suche nach der Station beginnt
Alxx	Betriebsbeginn/Ladestand xx%
Laxx	Ladebeginn/gearbeitet xx%
VIxx	Anfang Ruhezeit mit Laden / Ladestand xx%
→AG	Abdeckung vom Benutzer geöffnet
→SA	Betriebsbeginn
ON	Eingeschaltet
— —	Ausgeschaltet
Al _ _	Alarm
SE	Erfassung der Station
AS	Suche abbrechen
NP	Neues Programm

3) Das „Version“-Menü gibt die Softwareversion des **GREENMOW** frei.

4) Das „Seriennummer“-Menü gibt die Anzeige der Seriennummer am Hauptmenü frei.

„Einstellung“-Menü 7 Untermenüs:

1) Das „Timer Funktion“-Menü gibt die Programmierung dem Timer Nummer frei (siehe S. 17).

2) Das „Uhrzeit“-Menü gibt die Veränderung von Datum und Uhrzeit frei (siehe S. 17).

3) Das „Neue PIN“-Menü gibt die Veränderung des Benutzercodes frei (S. 18).

4) Das „Sprache“-Menü dient zur Wahl der Sprache (siehe S.18).

5) Das „Prüfinfo“-Menü gibt die Zeit oder die vorhandenen Informationen zur Anzeige frei (siehe S.18).

6) Das „Optionen“-Menü ist wie folgt konfiguriert: (siehe S.19)

000	MehrMasch	007	InNachAuß
001	FahrLaden	008	PhaseDreh
002	BleibStat	009	KopfDreh45
003	DemoMode	010	SuchGuzSin
004	LadeLeise	011	Lade2Seit
005	MähSystema	012	AktStaFang
006	GegUhrSinn	013	UAnlegen

7) Das „Reset alle Timer“-Menü gibt das Löschen aller Timer Nummer frei



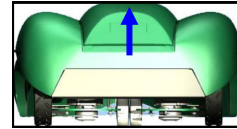
Konfiguration der Menüs des **GREENMOW**:

Den **GREENMOW** in Gang setzen

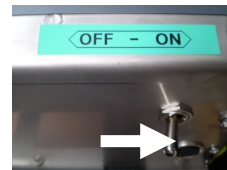
Gut zu wissen

Das Gerät in Gang setzen:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Geräts.



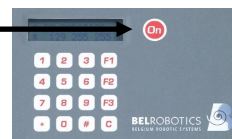
2. Stellen Sie den Hauptschalter von OFF auf ON.



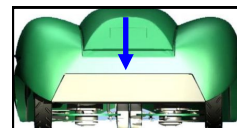
3. Drücken Sie auf dem Tastenfeld den roten Knopf. **On**
Der Bildschirm schaltet sich ein.



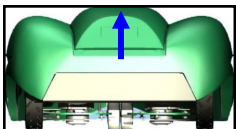
4. Drücken Sie auf dem Tastenfeld den roten Knopf. **On**
Der Bildschirm blinkt.



5. Schließen Sie die Abdeckung nach acht Sekunden.
Das Gerät startet die Mähköpfe
und nimmt den Betrieb auf



Das Gerät anhalten:

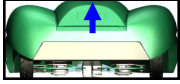


1. Die Abdeckung abnehmen.



ZUSAMMENFASSUNG

So zwingen Sie das Gerät zur Rückkehr an seine Station:



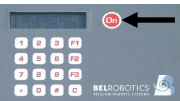
1. Stoppen Sie das Gerät, indem Sie die Abdeckung öffnen.



2. Drücken Sie mehrmals die **C**-Taste, falls auf dem Bildschirm nicht **Menü** erscheint.



3. Drücken Sie die **F1**-Taste.
Anzeige: **001 FahrLaden: ✓**



4. Drücken Sie den roten Knopf  am Tastenfeld, um das Gerät neu zu starten.



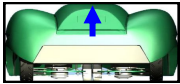
5. Schließen Sie die Abdeckung nach acht Sekunden wieder.



Wenn Sie diese Option vorgeben, kehrt das Gerät zur Ladestation zurück, lädt sich voll auf und setzt danach die Arbeit fort.

Wenn Sie möchten, dass das Gerät dort bleibt und nicht nochmals startet, dann wählen Sie **002 BleibStat** (siehe unten).

So zwingen Sie das Gerät zu ihrer Station zurückzukehren und dort zu bleiben:



1. Stoppen Sie das Gerät, indem Sie die Abdeckung öffnen.



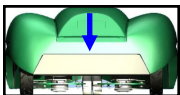
2. Drücken Sie mehrmals die **C**-Taste, falls auf dem Bildschirm nicht **Menü** erscheint.



3. Drücken Sie die **F2** -Taste
Anzeige: **002 BleibStat: ✓**



4. Drücken Sie den roten Knopf  am Tastenfeld, um das Gerät neu zu starten.



5. Schließen Sie die Abdeckung nach acht Sekunden wieder.



Mit dieser Wahl kehrt das Gerät direkt zur Ladestation zurück, lädt sich voll auf und verbleibt an der Station, bis dieses Kommando abgestellt wird.



Wenn Sie das Gerät wieder in Gang setzen möchten, drücken Sie auf  und schließen Sie die Abdeckung (es muss automatischer Kontakt mit der Station bestehen).



Um diese Option vor Ort zu löschen, wiederholen Sie die Operation; wenn Sie an Punkt 3 angelangt sind, drücken Sie '#' zum Abbrechen. Anzeige **002 BleibStat: -**



Gebrauch des GREENMOW: Verschiedenes

Akustische und visuelle Hinweise

Bei diversen Operationen zeigt Ihr **GREENMOW** seinen Status durch Pieptöne und/oder Angaben auf dem Bildschirm an. Wenn etwas Unerwartetes vorfällt, erscheint auf dem Anzeigebildschirm des **GREENMOW** eine Fehlermeldung. Sehen Sie zum Neustart des **GREENMOW** bitte im Kapitel „Suche und Behebung von Abschaltursachen“ nach. Eine Mitteilung auf dem Bildschirm entspricht einer Warnsituation. Gehen Sie zur Behebung des Problems nach dem eben erwähnten Kapitel vor.

Informative Mitteilungen

Sie können im „Prüfinfo“-Menü zwischen der Anzeige der Zeit und der technischen Angaben wählen.

Manuelles Laden

Wenn man den **GREENMOW** manuell an die Ladestation anschließt, kann er sie nur manuell wieder verlassen. Wenn er das nächste Mal automatisch zur Station zurückkehrt, ist er wieder in der automatischen Betriebsart.

Nimmt man das Gerät voll aufgeladen von der Station ab, so muss man einige Minuten warten, bis der Zugang zu den Kommandos frei wird.



Pieptöne	Angabe des Ladestatus
<u>Gerät (GREENMOW)</u>	SLA: Schnellladung, normale Betriebsart
1 langer Piepton: Maschinenstopp oder Fehler am Tastenfeld	ELA: Erhaltungsladung, Stillstand
1 kurzer Piepton: Ablauf an einer Taste	WML: Manuelles Laden
2 lange Pieptöne/ 2 Sek.: Aufladen	WBE: Warten auf Bediener, Option 2
2 kurze Pieptöne/ 1 Sek.: Manuelles Laden	WTI: Warten Timerdedingt
<u>Ladestation</u>	WBH: Warten Batterie zu heiss
<i>Drücken Sie den Knopf an der Rückseite der Station</i>	WTN: Warten Temperatur zu niedrig
1 Piepton: OK	
2 Pieptöne: Draht ist oxidiert.	
3 Pieptöne: Draht ist beschädigt/zerbrochen.	
4 Pieptöne: Keine Rückkehr für länger als drei Stunden.	



Gebrauch des GREENMOW: Zusammenfassung der Konfiguration

MENÜ DER "EINSTELLUNG"

• Timer Funktion

Gestattet die Programmierung von bis zu vier Timer Nummern, während das Gerät nicht arbeitet.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe "# ▼" **Einstellung "# Timer Funktion"**
Timer Nummer 1# "# Timer Stunden "# (das heißt "#
▼ ####")
3. Codierung HH:MM (Stunden: Minuten) zuerst für den Anfang und dann fürs Ende der Ruhezeit. Zur Bestätigung "#" eingeben.
4. Wählen Sie die Wochentage, für die dieser Zeitplan gilt: Scrollen Sie mit ▼ und ▲. Geben Sie zur Wahl des Tages "*" ein. Nach beendeter Tagewahl "#" eingeben.
5. Sie sind zur **Timer Nummer 2#** zurückgekehrt. Wenn Sie auch die Ruhezeiten für andere Tage codieren möchten, befolgen sie nochmals die Schritte 2 bis 5. Sie können höchstens 4 Ruhezeiträume programmieren. Drücken Sie dann mehrmals "C", bis das **Menü** auf dem Bildschirm erscheint.
6. Starten Sie das Gerät neu, indem Sie  am Tastenfeld eingeben, und schließen Sie die Abdeckung nach acht Sekunden.

Intervall 1#:	□Mo □Di □Mi □Do □Fr □Sa □So
Intervall 2#:	□Mo □Di □Mi □Do □Fr □Sa □So
Intervall 3#:	□Mo □Di □Mi □Do □Fr □Sa □So
Intervall 4#:	□Mo □Di □Mi □Do □Fr □Sa □So

Die Timer Nummern sind nun eingestellt und betriebsbereit. Wenn Sie Fragen zur ihrer Programmierung der Timer Nummern haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler: Er übernimmt das gerne für Sie.

• Die Uhr einstellen Veränderung von Datum und Uhrzeit freigeben.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe "# ▼" **Einstellung "# Uhrzeit "#** (das heißt "# ▼ # ▼ #")
3. Geben Sie die Uhrzeit ein "HH:MM" (Stunden:Minuten) "0 ... 9"
4. Geben Sie den Tag ein (1=Montag;.....; 7=Sonntag)
5. Drücken Sie auf "▼"
6. Geben Sie das Datum ein "DD/MM" (Tag/Monat)
7. Geben Sie das Jahr ein 20__ "0 ... 9"
8. Zur Bestätigung "#" eingeben
9. Drücken Sie dreimal "C", bis **Menü** angezeigt wird
10. Starten Sie das Gerät neu, indem Sie  am Tastenfeld eingeben, und schließen Sie die Abdeckung nach acht Sekunden



Gebrauch des GREENMOW: Zusammenfassung der arametereinstellungen

- **Passwort einstellen** Gibt die Veränderung des Benutzercodes frei.
 1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
 2. Eingabe "# ▼" **Einstellung** "# ▼ ▼" **NeuePIN** "#" (das heißt "# ▼ # ▼ ▼ #")
 3. Alte PIN eingeben "* _ _ _". Drücken Sie zur Bestätigung "#"
 4. Neue PIN eingeben "# _ _ _". Drücken Sie zur Bestätigung "#"
 5. Drücken Sie dreimal auf "C", bis **Menü** angezeigt wird.
 6. Geben Sie vor dem Start die neue PIN ein.
 7. Geben Sie die neue PIN ein: "* _ _ _"
 8. Geben Sie die Namen der Tage ein, für welche die PIN gilt (außer Programmversion 2009)



Warnung: Wenn die Schutzfunktion des Gerätes aktiv ist, müssen Sie die PIN nach abgelaufener Gültigkeitsdauer erneut eingeben; das Gerät hält an und bittet um die PIN.



Warnung: Bei der Einstellung 0 Tage müssen Sie die PIN vor jedem Gerätebetrieb neu eingeben.

- **Spracheinstellung**
Wählen Sie zwischen français, English, Deutsch, italiano, español und Nederlands.
 1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
 2. Eingabe "# ▼" **Einstellung** "# ▼ ▼ ▼" **Sprache** "#" (das heißt "# ▼ # ▼ ▼ ▼ #")
 3. Wählen Sie die Sprache durch Klick auf "▼". Bestätigen Sie mit "#"
 4. Drücken Sie dreimal auf "C", bis **Menü** angezeigt wird.
 5. Starten Sie das Gerät neu, indem Sie  am Tastenfeld eingeben, und schließen Sie die Abdeckung nach acht Sekunden.
- **Prüfmodus**
Gibt die Anzeige der Zeit- oder Wartungsangaben (technischen Informationen) zur Anzeige frei.
 1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**).
 2. Geben Sie "F3" ein.
Anzeige der Phase in der Bildschirmmitte und Anzeige der technischen Angaben anstelle der Zeit.

Phase
$\Phi+$: Gerät im Mähbereich
$\Phi-$: Gerät außerhalb des Mähbereichs



Gebrauch des GREENMOW: Zusammenfassung der „OPTIONEN“ zur Parametereinstellung

„OPTIONEN“-MENÜ

√: Option eingestellt (angekreuzt) -: Option nicht eingestellt

Drücken Sie auf „#“, um eine Option an– oder abzuschalten

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „#“ (das heißt „# ▼# ▲▲ #“)
3. Anzeige Option 1: **001:FahrLaden**

- **Multi-Ladestation 000 MehrMasch**

Die Betriebsart Multi-station ermöglicht die Steuerung mehrerer Stationen mit einem oder mehreren GREENMOWs.

000 MehrMasch: - Der GREENMOW kehrt nur zu einer normalen Station zurück.

000 MehrMasch: √ Der GREENMOW kehrt nur zu als „Multi-stations“ eingestellten Stationen zurück.



Wenn diese Option eingestellt ist, kehrt das Gerät nicht mehr zu seiner „normalen“ Station zurück.

- **Sofortige Rückkehr zur Ladestation 001 FahrLaden**

Zwingt das Gerät zur sofortigen Rückkehr zu ihrer Ladestation (siehe S. 15).

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Tasten-Abkürzung (Shortcut) „F1“ (siehe S. 15)

001 FahrLaden: - Der GREENMOW kehrt nicht zu seiner Station zurück, sondern arbeitet normal.

001 FahrLaden: √ Der GREENMOW kehrt zu seiner Station zurück.



Wenn die Option 001 eingestellt ist, startet das Gerät nach dem Ladevorgang erneut.

- **Nach dem Laden an der Station warten 002 BleibStat**

Zwingt das Gerät, nach Zyklusende an der Station zu warten und sie nicht nochmals zu verlassen (S. 15)
Siehe auch die Zusammenfassung der Kommandos am Ende dieser Anleitung.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Tasten-Abkürzung (Shortcut) „F2“ (siehe S. 15)

002 BleibStat: - Der GREENMOW kehrt nicht zu seiner Station zurück, sondern arbeitet normal.

002 BleibStat: √ Der GREENMOW kehrt zu seiner Station zurück und bleibt dort.



Wenn an der Ladestation die Option 002 eingestellt ist, startet das Gerät nicht, bis diese Option verändert wird.



Wenn Sie das Gerät zur Wiederaufnahme der Arbeit zwingen möchten, drücken Sie  und schließen Sie die Abdeckung (das Gerät muss in automatischem Kontakt mit der Station stehen)



Gebrauch des **GREENMOW**: Zusammenfassung der „**OPTIONEN**“ zur Parametereinstellung

√: Option eingestellt (angekreuzt) -: Option nicht eingestellt

Drücken Sie auf „#“, um eine Option an– oder abzuschalten

- **Betriebsart Demonstration (keine Bewegung) 003 DemoMode**

Normalbetrieb oder Demonstration (ohne Bewegung).

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „# 3“ (das heißt „# ▼# ▲▲ # 3“)
3. Anzeige Option 3: **003: DemoMode**

003 DemoMode: - Der **GREENMOW** arbeitet normal.

003 DemoMode: √ Der **GREENMOW** bewegt sich vorwärts; die Mähköpfe arbeiten nicht.



Wenn diese Option eingestellt ist, kann das Gerät ohne Signal arbeiten und somit den Mähbereich verlassen, wenn kein Signal bzw. keine Leistung vorhanden ist.

- **Ruhe beim Laden (kein Piepton) 004 LadeLeise**

Signalgeräusch beim Laden (ein oder aus). Leiser Ladevorgang.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „# 4“ (das heißt „# ▼# ▲▲ # 4“)
3. Anzeige Option 4: **004: LadeLeise**

004 LadeLeise: - Der **GREENMOW** piept beim Ladevorgang (2 lange Pieptöne / 2 Sek.).

004 LadeLeise: √ Der **GREENMOW** lädt in Ruhe ohne Piepton.



Beim manuellen Laden stößt das Gerät 2 kurze Pieptöne pro Sekunde aus und warnt damit, dass es nicht automatisch lädt. Mit Option 2 stellen Sie diesen Piepton beim manuellen Laden ab.



Gebrauch des **GREENMOW**: Zusammenfassung der „**OPTIONEN**“ zur Parametereinstellung

√: Option eingestellt (angekreuzt) -: Option nicht eingestellt

Drücken Sie auf „#“, um eine Option an– oder abzuschalten

- **Systematisches Mähen 005 MähSystema**

Betriebsart des Mähens (Standard-Zufall oder systematisch).

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „# 5“ (das heißt „# ▼#▲▲ # 5“)
3. Anzeige Option 5: **005: MähSystema**

005 MähSystema: - Der **GREENMOW** arbeitet normal, d.h. in zufälliger Betriebsart.

005 MähSystema: √ Der **GREENMOW** arbeitet in systematischer Betriebsart.

- **Bewegungsrichtung gegen den Uhrzeigersinn (systematische Betriebsart) 006**
GegUhrSinn

In der systematischen Betriebsart mäht das Gerät im Uhrzeiger– oder Gegenuhrzeigersinn zur Mitte des Terrains hin. Das geht nur bei gewählter systematischer Betriebsart: **005 MähSystema:** √

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Einstellung** „# 6“ (das heißt „# ▼#▲▲ # 6“)
3. Anzeige Option 6: **006: GegUhrSinn**

006 GegUhrSinn: - Der **GREENMOW** bewegt sich in der systematischen Betriebsart im Uhrzeigersinn
↻

006 GegUhrSinn: √ Der **GREENMOW** bewegt sich in der systemat. Betriebsart gegen den
Uhrzeigersinn ↻

- **Bewegung von der Mitte nach außen hin (in der systematischen Betriebsart 007**
OutWSys

In der systematischen Betriebsart bewegt sich das Gerät von innen nach außen. Das ist nur bei Einstellung der systematischen Betriebsart möglich: **005 MähSystema** √

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „# 6“ (das heißt „# ▼#▲▲ # 7“)
3. Anzeige Option 7: **007: InNachAuß**

007 InNachAuß: - Der **GREENMOW** bewegt sich in der systematischen Betriebsart von außen nach innen.

007 InNachAuß: √ Der **GREENMOW** bewegt sich in der systematischen Betriebsart von innen nach außen.



Die systematische Betriebsart wird wenig benutzt und nicht empfohlen. Die zufällige Betriebsart ist wirkungsvoller und bringt bessere Ergebnisse.



Gebrauch des **GREENMOW**: Zusammenfassung der „**OPTIONEN**“ zur Parametereinstellung

√: Option eingestellt (angekreuzt) -: Option nicht eingestellt

Drücken Sie auf „#“, um eine Option an– oder abzuschalten

- **Phasenumkehr. 008 PhaseDreh**

Gibt die Umkehr frei, wenn das Feld des Eingrenzungsdrahtes festgestellt wird.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „# 8“ (that is „# ▼#▲▲ # 8“)
3. Anzeige Option 8: **008: PhaseDreh**

008 PhaseDreh: - Phase abhängig vom Gelände

008 PhaseDreh: √ Phase abhängig vom Gelände

Verwenden Sie die Funktion F3, um die Phase des Geländes festzustellen: Prüfmodus, erklärt auf S. 21.
Die Phase muss positiv eingegeben sein. (Φ+)



- **Umkehr der linken Mähköpfe. 009 KopfDreh45**

Keht die Richtung der linken Schneidevorrichtung um und vermeidet damit Grasansammlungen.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „# 9▼“ (das heißt „# ▼#▲▲ # 9▼“)
3. Anzeige Option 09: **009: KopfDreh45**

009 KopfDreh45: - Die Köpfe des **GREENMOW** drehen sich in die gleiche Richtung.

009 KopfDreh45: √ Die Köpfe des **GREENMOW** drehen sich dreimal in eine Richtung ↻ und zweimal in umgekehrte Richtung ↺.



In der normalen Betriebsart ist diese Option aktiv.

- **Richtung bei der Rückkehr zur Station: Gegen die Uhr 010 SuchGuzSin**

Zwingt das Gerät in der zufälligen Betriebsart zur Rückkehr zur Station im oder gegen den Uhrzeigersinn.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe „# ▼“ **Einstellung** „# ▲▲“ **Optionen** „# 9“ (das heißt „# ▼ # ▲▲ # 9“)
3. Anzeige Option 9: **009: SuchGuzSin**

010 SuchGuzSin: - Der **GREENMOW** kehrt im Uhrzeigersinn ↻ zur Station zurück.

010 SuchGuzSin: √ Der **GREENMOW** kehrt gegen den Uhrzeigersinn ↺ zur Station zurück.



Das Gerät folgt bei der Rückkehr zur Station dem Eingrenzungsdraht in einem Abstand von etwa 1 m.



Ist Option 11 eingestellt (Rückkehr in beide Richtungen), so bleibt Option 10 wirkungslos.



Gebrauch des GREENMOW:

Zusammenfassung der „OPTIONEN“ zur Parametereinstellung

√: Option eingestellt (angekreuzt) -: Option nicht eingestellt

Drücken Sie auf „#“, um eine Option an– oder abzuschalten

- **Laden des Geräts von beiden Seiten O11 Lade2Seit**

Gestattet dem Gerät die Rückkehr zur Ladestation in beide Richtungen (im und gegen den Uhrzeigersinn) und hebt die Option O10 SuchGuzSin auf.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe “# ▼” **Einstellung** “# ▲▲” **Optionen** “# 9 ▼▼” (das heißt “# ▼ # ▲▲ # 9 ▼▼”)
3. Anzeige Option 11: **O11: Lade2Seit**

O11 Lade2Seit: - Der GREENMOW kehrt in eine Richtung zur Station zurück (siehe Option 9)

O11 Lade2Seit: √ Der GREENMOW kehrt in beide Richtungen zur Station zurück (1xU, 1xU)
Option 10 bleibt bei dieser Einstellung wirkungslos

- **Betriebsart Sensor der Station O12 AktStaFang**

Bei einer erforderlichen Rückkehr zur Ladestation fährt das Gerät zunächst an der Station vorbei, führt dann eine halbe Drehung aus und fährt zum Draht und an die Station. So spart es beim Verfolgen des Drahtes Zeit.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe “# ▼” **Einstellung** “# ▲▲” **Optionen** “# 9 ▲▲” (that is “# ▼ # ▲▲ # 9 ▲▲”)
3. Anzeige Option 12: **O12: AktStaFang**

O12 AktStaFang: - Das Gerät folgt bei schwachem Batteriestand dem Draht und kehrt zur Station zurück.

O12 AktStaFang: √ Betriebsart Stationssensor bei relativ bei schwachem Batteriestand.
Das Gerät führt eine halbe Drehung zur Ladestation aus und beachtet Option 13 nicht.

- **Betriebsart Rückkehr zur Station O13 UAnlegen**

Ist diese Option eingestellt, so fährt das Gerät zum Laden zurück, fährt zuerst von vorn an der Station vorbei, führt dann eine halbe Drehung aus und begibt sich in Position an den Draht und zur Station.

1. Anzeige **Menü** (C für Rückkehr zum **Menü**)
2. Eingabe “# ▼” **Einstellung** “# ▲▲” **Optionen** “# 9 ▲” (that is “# ▼ # ▲▲ # 9 ▲”)
3. Anzeige Option 13: **O13: UAnlegen**

O13 Undocking: - Rückkehr zur Station: direkter Weg zum Draht, sobald die Station festgestellt ist.

O13 Undocking: √ Rückkehr zur Station: Zuerst vorbeifahren, dann halbe Drehung und Fahrt zum Draht und zur Station.



Wenn Option 12 nicht eingestellt ist, können wir zwischen zwei möglichen Rückkehrformen wählen, aber das Gerät folgt immer dem Draht bis zur Station.



Wartung und Instandhaltung des GREENMOW

Batterien

Die Batterien haben eine bestimmte Betriebskapazität. Im automatischen Mähbetrieb fährt Ihr GREENMOW zur Ladestation zurück, wenn der Batteriestand auf ein bestimmtes Durchschnittsniveau abfällt. So verfügt der GREENMOW über hinreichend Energie für den Rückweg zur Ladestation.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu prüfen, ob und wann Sie neue Batterien benötigen.

Reinigung

Ein gut gereinigtes und instand gehaltenes Gerät lebt länger. Wir empfehlen eine wöchentliche Reinigung. Es genügt, die Unterseite des **GREENMOW** abzubürsten und gegebenenfalls Grasklumpen zu entfernen (von den Vorderrädern, den Reifen und den Schneidescheiben). **Der Gebrauch eines Wasserstrahls unter Druck ist verboten.**

Im Winter

Laden Sie Ihren GREENMOW am Ende einer Mähseason auf und verstauen Sie ihn an einem geschützten und trockenen Ort. Belassen Sie die Verbindung der Station mit dem Stromnetz: Der Verbrauch ist sehr gering und es entsteht etwas Wärme, welche die elektronischen Komponenten trocken hält.

Wir empfehlen, im Winter eine Wartung auszuführen. Über den Anschluss an ein Laptop kann Ihr Händler die Betriebshistorie Ihres GREENMOW abrufen und untersuchen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler und vereinbaren Sie eine jährliche Wartungsüberprüfung, wenn der Wartungsvertrag dies vorsieht.

Nr.	Teile	EMPFOHLENE AUSTAUSCHÄUFIGKEIT DER ERSATZTEILE
BR22370	Schneideblätter (Klingen)	2X jährlich
BR25390	Batteriesatz	alle 2 Jahre
BR24190	Lautloser hinterer Block	1X jährlich
BR24191	Lautloser vorderer Block	1X jährlich
	Räder prüfen	1X jährlich
	Wartung/ Instandhaltung	1X bis 2X jährlich.



Wartung und Instandhaltung des GREENMOW

Die Wartung und Instandhaltung Ihres GREENMOW ist sehr wichtig. Regelmäßige Überprüfungen verbessern die täglichen Mähergebnisse. Auf dem zusammenfassenden Wartungsblatt erhalten Sie hierzu Hilfe (siehe S. 24).

Schneideblätter (Klingen)

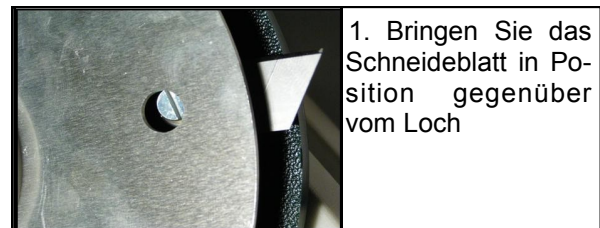
Die Schneideblätter sind das wichtigste Teil für ein optimales Mähen. Wir empfehlen, Sie zumindest einmal im Monat zu prüfen und auszuwechseln, wenn Sie stark verschlissen oder beschädigt sind.



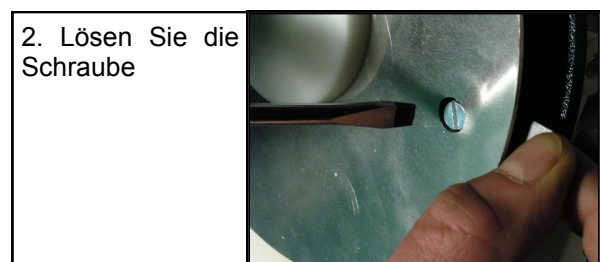
Für eine Mähsaison benötigen Sie zwei Sätze Schneideblätter (Nr. BR22370: 6 Stück pro Satz). Wir empfehlen, die Blätter zu Saisonbeginn und ein zweites Mal im Juni auszuwechseln (wenn das Gras dicker ist).

Bringen Sie zum Wechsel der Schneideblätter (bei ausgeschaltetem Gerät und mit Schutzhandschuhen) die Befestigungsschraube gegenüber vom Loch der Schutzscheibe. Lösen Sie diese Schraube mit einem FLACHKOPF-Schraubenzieher. Entfernen Sie die Schraube, fassen Sie ein Schneideblatt, neigen Sie es und nehmen Sie es vorsichtig heraus. Fügen Sie auf die gleiche Weise ein neues Blatt ein und schrauben Sie es sachgemäß fest.

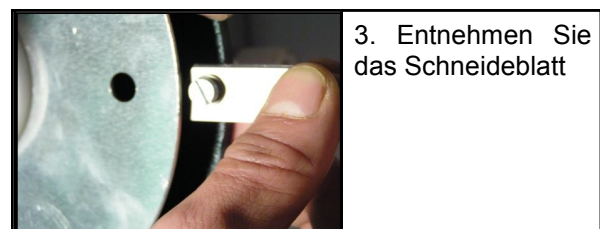
Wenn Sie Fragen zur Befestigung der Schneideblätter haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



1. Bringen Sie das Schneideblatt in Position gegenüber vom Loch



2. Lösen Sie die Schraube



3. Entnehmen Sie das Schneideblatt

Austausch der Schneideblätter

1. Gerät OFF, Schutzhandschuhe tragen.
2. Das Gerät senkrecht stellen.
3. Positionieren Sie das Loch in der Scheibe gegenüber vom Schraubenkopf des Schneideblattes.
4. Schrauben Sie das Schneideblatt los.
5. Entnehmen Sie das Teil von seiner Halterung.
6. Setzen Sie das neue Teil ein und schrauben Sie es fest.



Ersatzteile für den GREENMOW

1. Der Satz der Schneideblätter

Für eine Mähseason benötigen Sie etwa zwei Sätze Schneideblätter. Daher ist es wichtig, die Blätter zu Saisonbeginn und ein zweites Mal im Juni auszuwechseln. Wenn die Schneideblätter allerdings besonders starkem Verschleiß ausgesetzt sind (Zweige, Schotter, etc.), empfehlen wir, sie häufiger zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen.

(BR22370: Satz mit 6 Schneideblättern)

2. Der Batteriesatz

Die normale Lebensdauer eines Batteriesatzes beträgt zwei bis drei Jahre. Das Verwaltungssystem prüft regelmäßig den Batteriestand.

Bitten Sie Ihren Händler, bei den Wartungsüberprüfungen auch den Batteriestand zu testen. Für die Batterien gilt eine Herstellergarantie von einem Jahr.

Sie müssen den vollständigen Batteriesatz auswechseln (BR25390: Batteriesatz)

Bitte bestellen Sie alle Ersatzteile bei Ihrem örtlichen Händler.

Batteriesatz;
Nummer BR25390

Satz mit 6 Schneideblättern
Nummer BR22370





Den Eingrenzungsdraht anbringen: Das Gelände eingrenzen

Wir empfehlen, die Installation des Eingrenzungsdrahtes für Ihren GREENMOW einem Fachmann zu überlassen, der über umfassende Kenntnisse zum Aufbau und über die erforderlichen Werkzeuge verfügt. Wenn Sie nach Anbringen des Drahtes die zu mähende Zone erweitern möchten, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Monteur; er wird die Veränderungen vornehmen. Nur Fachpersonen sind für solche Veränderungen zugelassen. Bei Problemen nach Veränderungen Ihrerseits übernehmen wir keine Garantie.

Den Eingrenzungsdraht anbringen: Grenzlinien

Beim Verlegen des Eingrenzungsdrahtes sind die Außengrenzen der Mähzone zu beachten.

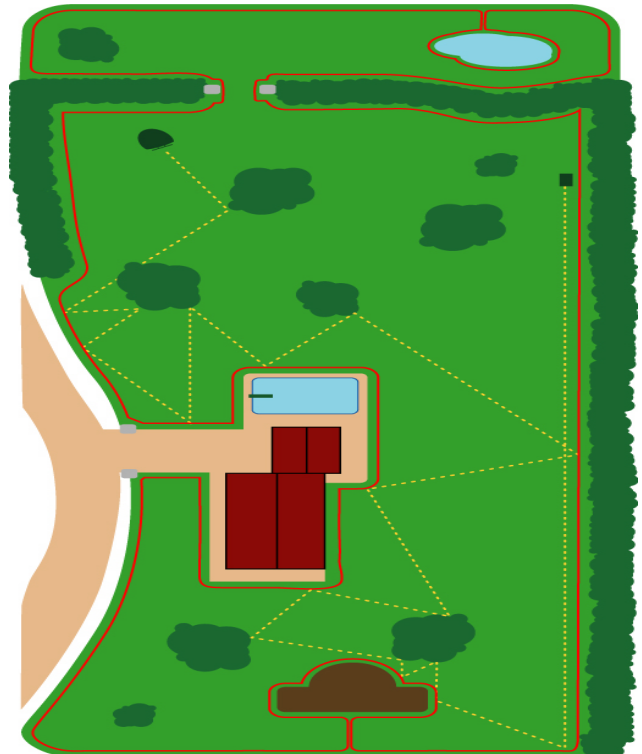
Wenn sich ein empfindliches Hindernis (zum Beispiel Blumen) gerade außerhalb der Mähgrenze befindet, sollte man den Eingrenzungsdraht etwa 30 cm nach innen verschieben, damit der GREENMOW es nicht beschädigt.

Sollte die Grenze entlang einer Mauer verlaufen, so empfehlen wir, den Eingrenzungsdraht mindestens 40 cm davor anzubringen, damit der GREENMOW nicht unnötig gegen die Wand stößt.

An Blumenbeeten oder Gemüse-pflanzungen kann man den Eingrenzungsdraht etwa 20 cm neben dem Rand anbringen. So werden diese Ränder einwandfrei bearbeitet.

Verlegt man den Eingrenzungsdraht an einem Hang, so sollte man den Abstand abhängig von der Neigung um 55 cm erhöhen (auf 0,9 m). Es wird dringend empfohlen, den Eingrenzungsdraht nicht am Hang entlang (d.h. nicht senkrecht zum Gradienten des Hangs) zu verlegen (höchstens 10% - 15% Neigung, abhängig vom Boden und vom Gras).

Man sollte den Draht 15 cm vor der Grenzlinie zu Wegen oder Höfen verlegen, die sich mit dem Rasen auf gleicher Höhe befinden.



**SIE MÜSSEN DAS 1.5 mm²-KABEL
IN EINEM GESCHLOSSENEN ROHR VERWENDEN**





Den Eingrenzungsdraht anbringen: Geländegrenzen und Gefälle

Grenzlinien für einen langen Durchgang oder Weg

Wenn der GREENMOW einen langen Durchgang oder Weg bzw. eine Engstelle durchqueren soll (höchstens 10 m lang), so muss dieser Weg mindestens 3 m breit sein. Ist diese Mindestbreite nicht gegeben, so wird möglicherweise ein Teil der Fläche nicht gemäht. In diesem Fall hält das Gerät an und zeigt eine Fehlermeldung an. Für einen Durchgang von über 10 m Länge ist eine andere Lösung zu suchen, zum Beispiel kann man eine zweite Station anbringen (siehe das Kapitel Problemlösungen).



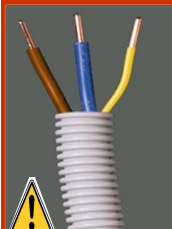
Maximale Geländeneigung

Die Höchstneigung beträgt 30% ($\pm 15^\circ$). Bei stärkerem Gefälle läuft der GREENMOW Gefahr, unter schwierigen Bedingungen (Feuchtigkeit, Regen, ungleichmäßige Geländedichte etc.) abzurutschen.

Trifft der GREENMOW auf einen zu steilen Anstieg, so umgeht er ihn wie ein Hindernis anderer Art.

Einen Anstieg innerhalb des angegebenen Neigungsbereichs erklimmt der GREENMOW.

In Abwärtsrichtung kann er auch steilere Hänge befahren.



**SIE MÜSSEN DAS 1.5 mm²-KABEL
IN EINEM GESCHLOSSENEN ROHR VERWENDEN**

Verwenden Sie bitte ausschließlich das ummantelte einadrige 1,5 mm²-Kabel. Belrobotics übernimmt keine Garantie für den Betrieb des Gerätes mit anderen Kabeln. Jegliches Problem, das auf eine unsachgemäße Installation und/oder Voreinstellung zurückzuführen ist, annulliert die Garantie.





Den Eingrenzungsdraht anbringen

Eingrenzung der Mähzone

1. Bäume und Häuser

Große Bäume und Häuser/Gartenhäuschen in der Mähzone müssen nicht eigens abgegrenzt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen ist der GREENMOW in der Lage, ihr Vorhandensein über seinen Schallempfänger festzustellen. Bei Berührung ändert er seine Richtung.

Was Bäume betrifft, sollten keine Wurzeln sichtbar sein. Ein Baum sollte nicht nachgeben und sein Stammdurchmesser sollte mindestens 10 cm betragen.

Gebäude sollten von fester Bauart sein und auf Bodenhöhe sollte sich kein Hindernis befinden, das niedriger als 15 cm ist.

2. Zwei Eingrenzungsverfahren

Für Eingrenzungen anderer Art der Mähfläche gibt es zwei Möglichkeiten: Sie können die Zone mit dem Eingrenzungsdraht (Insel oder Pseudo-Insel) begrenzen oder Hindernisse wie Pfähle oder Eckmarkierungen von mindestens 40 cm Höhe anbringen. Unregelmäßig geformte Hindernisse (Steine, Wurzeln...) und Elemente, die das Gerät wegen zu geringer Höhe nicht feststellt, sind zu entfernen oder zu schützen. Um Probleme zu vermeiden, sollten Sie Risikobereiche (z. B. einen Teich) schützen.

Zum *Anlegen einer Insel* muss der Draht eine Wegstrecke hin und zurück verlaufen, mit einem Abstand, der dem zu schützenden Bereich entspricht. Für eine *Pseudo-Insel* muss der Draht in einem Abstand von mindestens 40 cm einen Weg hin und zurück verlaufen.

3. Metallgegenstände

Wenn Sie den Mähbereich festlegen, müssen Sie wissen, dass Metallgegenstände (Zäune, Schienen, Metallabfälle), aber auch Beton und unter Putz verlegte Leitungen stören können. Der Eingrenzungsdraht ist in einem Abstand von mindestens 30 cm von solchen Objekten zu verlegen. Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, könnte der GREENMOW immer wieder an der gleichen Stelle stehen bleiben. Prüfen Sie in einem solchen Fall die Anzeige des Geräts. Wenn ein „loss of signal“-Alarm (kein Signal) angezeigt wird und das Gerät nach Fortbewegen von der Stelle wieder zu mähen beginnt, liegt in der Tat ein Problem aufgrund eines Metallgegenstands vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler und bitten Sie ggf. um Einstellung der „Installationsparameter“.

4. Verlegungstiefe

Sie sollten den Eingrenzungsdraht zwischen 2 cm und 5 cm in den Boden eingraben.

Warnung: Die gegenwärtige Gesetzgebung verbietet das Verlegen jeglicher anderer Kabel (z.B. Stromkabel) im Weg des Eingrenzungsdrahtes. Um das Signal nicht zu stören, sollte der Draht möglichst nicht entlang elektrischer oder sanitärer Installationen verlaufen. Verwenden Sie bitte ausschließlich das ummantelte einadrige 1,5 mm²-Kabel.



**SIE MÜSSEN DAS 1.5 mm²-KABEL
IN EINEM GESCHLOSSENEN ROHR VERWENDEN**





Die Ladestation einstellen

Der Standort der Ladestation

Suchen Sie einen geeigneten Standort für die Ladestation. Installieren Sie sie auf ebenem horizontalem Untergrund, nicht weit von einer Stromquelle (230 V~) entfernt.

Auf beiden Seiten der Ladestation sollten sie mindestens je fünf Meter Eingrenzungsdraht geradlinig verlegen.

In die Verbindung zum Stromnetz ist ein für eine Außeninstallation geeigneter Stromkreisunterbrecher (Fehlerstromschalter) einzubauen (gemäß den gültigen Richtlinien des Installationslandes).

Bringen Sie die Ladestation hinter dem Eingrenzungsdraht an (in 40 cm Abstand vom Rand des Stationsgehäuses). So kann sich Ihr GREENMOW bei optimaler Verbindung aufladen.



Empfehlungen für die Ladestation

1. In der Nähe eines 230 V~ -Anschlusses.
2. Den Stecker mit einem Stromkreisunterbrecher (Fehlerstromschalter für Außenbetrieb) verbinden.
3. Ebene Stelle ohne Hindernisse im Umkreis von 15 m.
4. Je fünf Meter Draht in gerader Linie an beiden Seiten der Station.
5. Die Station muss hinter dem Eingrenzungsdraht liegen. (40 cm von der Kante des Stationsgehäuses)



<u>Problem</u>	<u>Situation</u>	<u>Lösung</u>
1 Das Gerät operiert in falscher Richtung	1 Positionsanschluss hat ständig Kontakt.	1 Prüfen Sie, ob sich das Gehäuse frei bewegen kann und ob die Kontakte richtig eingesteckt sind.
	2 Die Phase (Polung) des Eingrenzungsdrahtes ist umgekehrt (siehe Neben Kabel).	1 Kehren Sie die Polung um: Drücken Sie im F1-Menü 5x auf F2 oder auf 8; wählen Sie die Option oder kehren Sie die eingehenden Drähte an der Station um.
	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler	
2 Das Gerät bewegt sich stetig langsam	1 Der Schallempfänger ist verschmutzt (oder durch ungewöhnliche Wasserversprengungen feucht).	1 Reinigen Sie SANFT die beiden „Augen“ des Schallempfängers mit einem weichen Lappen.
	2 Interferenzgeräusche.	1 An der Geräteabdeckung oder in seiner Nähe ist etwas, das die Schallwellen reflektiert.
	3 Der Schallempfänger ist aus seiner Position geraten.	1 Prüfen Sie, ob der Schallempfänger richtig an seinem Platz sitzt, und positionieren Sie ihn nötigenfalls neu.
	4 Der Schallempfänger ist fehlerhaft oder defekt.	1 Lassen Sie ihn von einem Techniker auswechseln.
	5 Widerstand an einem oder mehreren Mähköpfen.	1 Prüfen Sie, ob die Schneidescheiben sich frei drehen.
	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler	
3 Das Gerät beschreibt fortdauernd einen quadratischen Weg	1 Das Gras ist an einer bestimmten Stelle sehr hoch und das Gerät geht dort systematisch vor.	1 Sie müssen prüfen, ob das Gras in der Mähzone zu hoch ist. Ist das der Fall, so müssen Sie mit einer größeren Mähhöhe beginnen und die Mähköpfe langsam auf die gewünschte Höhe absenken (das kann mehrere Tage in Anspruch nehmen).
	2 Die systematische Betriebsart ist eingestellt.	1 Drücken Sie im F1-Menü 5x auf F3 oder auf 5; heben Sie die Wahl der Option auf.
	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler	
4 Alarmanzeige: Kopf blockiert	1 Überschüssiges Gras hat einen Mähkopf verstopft.	1 Reinigen Sie den betreffenden Mähkopf.
	2 Der Schneidemotor ist fehlerhaft oder defekt.	1 Fragen Sie den Händler; er wird das fehlerhafte Teil auswechseln.
	3 Eine Sicherung (5A) eines Mähkopfes ist durchgebrannt.	1 Stellen Sie das Gerät auf OFF, untersuchen Sie es, öffnen Sie die Abdeckung (Flügelschraube) und prüfen Sie die 5A-Sicherung; ersetzen Sie sie wenn nötig.
	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler	
5 Alarmanzeige: Rad blockiert	1 Ein Gegenstand (z.B. ein Zweig) blockiert ein Rad.	1 Entfernen Sie den störenden Gegenstand.
	2 Fehlerhafter oder defekter Motor.	1 Fragen Sie den Händler; er wird das fehlerhafte Teil auswechseln.
	3 Eine Sicherung (10A) eines Radmotors ist durchgebrannt.	1 Stellen Sie das Gerät auf OFF, sehen Sie es sich genau an, öffnen Sie die Abdeckung (Flügelschraube) und prüfen Sie die 10 A-Sicherung; ersetzen Sie sie wenn nötig.
	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler	
6 Alarmanzeige: Kein Signal	1 Die Station ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	1 Schließen Sie das Stromkabel an.
		2 Warten Sie, bis die Netzspannung wiederkommt.
	2 Der Draht ist unterbrochen.	1 Rufen Sie den Händler an, damit er den Draht repariert.
	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler	



7	Alarmanzeige: Blockiert	1	Das Gerät ist zwischen mehreren Gegenständen eingeklemmt.	1	Entfernen Sie die störenden Gegenstände.
				2	Das Gerät hat mehrere Zwangsabläufe bei störenden Feldern. Prüfen Sie, ob Metallobjekte im oder auf dem Boden sind.
		Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler			
8	Alarmanzeige: Sackgasse	1	Das Gerät befindet sich in einer engen Durchfahrt und nimmt das Feld des Eingrenzungsdrahts von allen Seiten wahr.	1	Entfernen Sie die störenden Gegenstände.
				2	Das Gerät hat mehrere Zwangsabläufe bei störenden Feldern. Prüfen Sie, ob Metallobjekte im oder auf dem Boden sind..
		Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler			
9	Alarmanzeige: Ladenkont verloren	1	Das Gerät war mit der Station verbunden und wurde von ihr getrennt.	1	Prüfen Sie, ob die Kontakte zwischen Gerät und Station oxidiert sind.
				2	Prüfen Sie, ob die Station an einem Hang installiert wurde.
		Warnung: Wenn Sie das Gerät manuell zum Aufladen gebracht haben, wird es den Vorgang nicht fortsetzen und das Problem nicht lösen; siehe Punkt 14.2 unten.			
10	Alarmanzeige: keine Station	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler			
		1	Das Gerät macht Bewegungen zum Anschluss an die Station, hält aber vor oder hinter ihr an.	1	Der Schallempfänger ist schadhaft: Wenden Sie sich an Ihren Händler.
				2	Die „Multi station“-Option ist eingestellt: Deaktivieren Sie sie mit F1, drücken Sie auf # und mehrmals auf C.
11	Alarmanzeige: Kontakt zur Station			3	Die codierte Meteranzahl des Eingrenzungsdrahtes ist geringer als in Wirklichkeit. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
				4	Die Ladestation wurde an einem ungeeigneten Ort installiert: Wenden Sie sich an Ihren Händler.
		Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler			
11	Alarmanzeige: Kontakt zur Station	1	Das Gerät begibt sich korrekt zur Station, aber der Kontakt findet nicht richtig statt, das Gerät fährt weiter und hält in einem Abstand wieder an.	1	Prüfen Sie, ob die Kontakte zwischen Gerät und Station oxidiert sind.
				2	Prüfen Sie, ob der Abstand zwischen Eingrenzungsdraht und Station mindestens 55 cm beträgt.
				3	Prüfen und vergleichen Sie die Höhen der Kontakte an der Ladestation und am Gerät.
11	Alarmanzeige: Kontakt zur Station	Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler			



12	Alarmanzeige: Rad dreht durch	1	Das Gerät legt einen zu langen Weg (übers Gelände hinaus) zurück und findet den Eingrenzungsdraht nicht.	1	Prüfen Sie, ob sich schlammige Zonen im Weg befinden.
		2		2	Die codierte Meteranzahl des Eingrenzungsdrahtes ist geringer als in Wirklichkeit. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
		Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler			
13	Alarmanzeige: Draht wird nicht gefunden	1	Bei der Rückkehr zur Ladestation hat das Gerät das Feld seines Eingrenzungsdrahtes nicht gefunden.	1	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
14	Das Gerät bleibt lange Zeit an der Station bzw. verlässt sie nicht.	1	Es gibt gerade nichts mehr zu mähen und das Gerät bleibt an der Station.	1	Prüfen Sie, ob an der Anzeige ELA (Erhaltungsladung) erscheint. In diesem Fall startet das Gerät, sobald es nötig ist.
		2	Das Gerät wurde manuell zur Ladestation gebracht und kann nicht von selbst neu starten.	1	Schicken Sie das Gerät über Druck auf 1 an der Menüoption (F1) zur Station, bestätigen Sie mit # und drücken Sie dann mehrmals auf C und danach auf ON. So startet das Gerät seine Arbeitszyklen neu.
		Wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler			



Ihr Händler:

Kaufdatum: __ / __ / 20....

Seriennummer:

GM__ - __ - __ -B

GREENMOW

Belrobotics SA - Avenue Lavoisier 16 B - B-1300 Wavre

Tel.: 0032 (0) 10 48 00 48 - Fax: 0032 (0) 10 48 00 49

e-mail: info@belrobotics.com

Site: www.belrobotics.com

Belrobotics NV - Industriepark - West 75 - B-9100 Sint Niklaas

Tel.: 0032 (0) 3 780 17 72 - Fax: 0032 (0) 10 48 00 49

e-mail: info@belrobotics.com

Site: www.belrobotics.com

BELROBOTICS 
THE GRASS MASTERS